

Bitte lesen Sie den folgenden Vertrag sorgfältig durch. Spätestens mit dem Download von „XiopoCommerce“, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, alle Bestimmungen dieses Vertrages anzuerkennen und daran gebunden zu sein. Wenn Sie mit den Bestimmungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie XiopoCommerce nicht installieren oder nutzen.

§1 Vertragsgegenstand

- 1) Gegenstand des Vertrages ist das XiopoCommerce-Onlineshopsystem Version 3.1 (im Folgenden "Software" genannt). Die Software umfasst PHP-Skripte, HTML-Dateien, Text-Dateien, SQL-Dateien, CSS-Dateien, Grafiken und die Software-Dokumentation.
- 2) Dem Anwender (im Folgenden "Lizenznehmer" genannt) werden gegen Gebühr (im Folgenden "Lizenzgebühr" genannt) Nutzungsrechte an der Software eingeräumt.
- 3) Die Software entspricht dem heutigen Stand der Technik. Die Firma „Xiopo - Inh. Volker Schmidt - Schweitzerstr. 8 - 63150 Heusenstamm“ (im folgenden Lizenzgeber genannt) weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware vollständig fehlerfrei herzustellen bzw. so herzustellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.
- 4) Die Software wird vom Lizenzgeber ausschließlich als Download zur Verfügung gestellt.

§2 Lizenzwerb

- 1) Vor Beginn jeglicher Nutzung der Software, muss eine Lizenz beim Lizenzgeber erworben werden. Hierfür ist die Lizenzgebühr zu entrichten, die vom Lizenzgeber festgelegt wurde. Die zum Zeitpunkt des Lizenz-Erwerbs zu entrichtende Lizenzgebühr, richtet sich nach der zu dieser Zeit gültigen Preisliste des Lizenzgebers. Ausnahmen hierfür bilden vom Lizenzgeber durchgeführte Werbeaktionen oder Internetauktionen, in denen vom Lizenzgeber eine von der Preisliste abweichende Lizenzgebühr festgelegt werden kann. Die Preisliste ist auf der Webseite des Lizenzgebers einzusehen. Sollte dies nicht möglich sein, kann die Preisliste direkt beim Lizenzgeber angefordert werden.
- 2) Die Lizenz erlangt erst dann Gültigkeit, wenn die volle Lizenzgebühr an den Lizenzgeber entrichtet wurde.

§3 Nutzungsrechte

- 1) Der Lizenznehmer hat das Recht die Software auf einem einzelnen Computer (Server) zu installieren und zu nutzen, der für diese Zwecke geeignet ist.
- 2) Der Lizenznehmer darf eine persönliche Sicherheitskopie der Software anfertigen.
- 3) Der Lizenznehmer darf HTML-Dateien, CSS-Dateien und Bilder soweit verändern, bis das Erscheinungsbild seinen geschäftlichen Bedürfnissen entspricht.
- 4) Das Verändern oder Bearbeiten des in der Software enthaltenen PHP-Quellcodes, ist generell unzulässig. Dies gilt auch für die zur Software gehörenden SQL-Dateien.
- 5) Die Software darf nur auf einen Computer (Server) installiert und genutzt werden. Für den Betrieb auf mehreren Computern (Servern) oder die Mehrfach-Installation auf einem Computer (Server), sind entsprechend viele zusätzliche Lizenzen nötig.
- 6) Die Software darf nur unter einem einzigen Internet-Domainnamen aufrufbar sein. Eine Ausnahme ist nur dann zulässig, wenn unterschiedliche Domainnamen gemeinsam, auf die Selbe, nur einmal genutzte und lizenzierte Software verweisen.
- 7) Die Lizenz ist nur für die erworbene Softwareversion (Versionsnummer) gültig.
- 8) Wenn der Lizenznehmer ein Upgrade dieser Software erwirbt, darf er ausschließlich eine Version (entweder die Vorgängerversion oder die Upgradeversion) nutzen. Die gleichzeitige Benutzung beider Versionen ist untersagt. Des weiteren ist die Weitergabe einer der beiden Versionen nicht zulässig.
- 9) Alle in der Software befindlichen Copyright-Vermerke und Internet-Links des Lizenzgebers, dürfen nicht entfernt oder auf andere Weise unkenntlich oder unlesbar gemacht werden. Ausnahmeregelungen können gegen eine zusätzliche Lizenzgebühr mit dem Lizenzgeber vereinbart werden. Voraussetzung hierfür ist in jedem Einzelfall, die volle Entrichtung der zusätzlichen vereinbarten Lizenzgebühr, sowie die ausdrückliche Zustimmung des Lizenzgebers.
- 10) Es ist verboten die Software, oder Teile der Software zu vervielfältigen. Ausgenommen davon ist eine persönliche Sicherungskopie, die nur als Solche benutzt werden darf. Eine Weitergabe der Software, oder von Teilen der Software, auch in geänderter Form, ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Dies gilt auch für Kopien.
- 11) In der Software ist die PHP-Freeware „FPDF“, sowie der Javascript WYSIWYG-Editor „TinyMCE“ integriert.

„FPDF“ und „TinyMCE“ unterliegen ausschließlich den Nutzungs- und Lizenzbestimmungen der jeweiligen Autoren.

§4 Inhaber von Rechten

- 1) Diese Software ist urheberrechtlich geschützt. Alle aus dem Urheberrecht resultierenden Rechte stehen ausschließlich dem Lizenzgeber zu. Das gilt besonders für den Programmcode, das Erscheinungsbild, die Dokumentation, Texte, Bilder, Programmnamen und Logos. Die in der Software integrierte PHP-Freeware „FPDF“, sowie der Javascript WYSIWYG-Editor „TinyMCE“ unterliegen nicht dem Urheberrecht des Lizenzgebers. Sie unterliegen ausschließlich dem Urheberrecht der jeweiligen Autoren und deren Lizenzbestimmungen.
- 2) Der Lizenznehmer erhält ein individuelles, privates Nutzungsrecht an der Software. Der Erwerb von Rechten an der Software selbst, ist damit nicht verbunden. Der Lizenzgeber behält sich alle Vervielfältigungsrechte, Veröffentlichungsrechte, Bearbeitungsrechte und Verwertungsrechte an der Software vor.

§5 Vertragsdauer

- 1) Der Lizenzvertrag wird auf unbestimmte Zeit mit dem Lizenznehmer geschlossen. Sollte der Lizenznehmer eine Bedingung des Lizenzvertrages verletzen, erlischt automatisch und ohne gesonderte Kündigung jegliches Nutzungsrecht an der Software.
- 2) Ist das Nutzungsrecht erloschen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, die Software auf dem Computer (Server) zu deinstallieren. Er ist außerdem verpflichtet, die Software und alle Kopien, einschließlich jeglicher abgeänderter Exemplare, zu vernichten. Hierfür müssen sämtliche Datenträger, auf denen sich die Software befindet, mechanisch zerstört werden. So, dass die Software auf keinen Fall mehr genutzt werden kann.

§6 Gewährleistung

- 1) Der Lizenzgeber gewährleistet für einen Zeitraum von zwölf Monaten, ab dem Zeitpunkt der Abgabe der Software an den Lizenznehmer, dass die Software hinsichtlich ihrer Funktionsweise im Wesentlichen dem entspricht, was in der begleitenden Dokumentation beschrieben wird und frei von Mängeln ist. Ist der Lizenznehmer ein Verbraucher, im Sinne des Bürgerlichen-Gesetzbuches, dann beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre.
- 2) Der Lizenzgeber weist ausdrücklich darauf hin, dass es nach dem heutigen Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware vollständig fehlerfrei herzustellen bzw. so herzustellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.
- 3) Stellt der Lizenznehmer fest, dass die Software einen Mangel aufweist, muss er den Lizenzgeber in schriftlicher Form davon in Kenntnis setzen. Hierbei muss der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Mangel so genau beschreiben, dass eine Überprüfung des Mangels durch den Lizenzgeber möglich wird und ein Bedienungsfehler des Anwenders ausgeschlossen werden kann.
- 4) Stellt sich heraus, dass der angegebene Mangel tatsächlich besteht, hat der Lizenzgeber das Recht, den Mangel in einem angemessenen Zeitraum und nach eigenem Ermessen zu beseitigen. Der Lizenznehmer teilt dazu dem Lizenzgeber mit, ob der Mangel durch Verbesserung oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache erfolgen soll. Der Lizenzgeber ist jedoch berechtigt, die vom Lizenznehmer geforderte Art der Mängelbeseitigung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten für ihn durchgeführt werden kann und wenn die andere Art der Mängelbeseitigung keine erheblichen Nachteile für den Lizenznehmer birgt. Der Lizenzgeber kann die Mängelbeseitigung insgesamt verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten zu erreichen oder undurchführbar ist.
- 5) Zur Beseitigung des Mangels stehen dem Lizenzgeber zwei Versuche innerhalb einer angemessenen Frist zu, die vom Lizenznehmer vorgegeben wird. Sollten beide Versuche scheitern und der Mangel weiterhin bestehen, kann der Lizenznehmer von dem Vertrag zurücktreten oder die Lizenzgebühr, in einem dem Mangel angemessenen Rahmen, mindern. Das Rücktritts- bzw. Minderungsrecht kann bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch der Mängelbeseitigung ausgeübt werden, wenn ein zweiter Versuch für den Lizenznehmer unzumutbar wäre. Sollte eine Mängelbeseitigung vom Lizenzgeber aus den in „§6 Punkt 4“ genannten Gründen verweigert werden, steht dem Lizenznehmer ein sofortiges Recht auf Minderung- bzw. Rücktritt zu. Der Rücktritt von diesem Vertrag wegen eines unerheblichen Mangels ist hierbei ausgeschlossen.
- 6) Hat der Lizenznehmer den Lizenzgeber für eine Gewährleistung in Anspruch genommen und es stellt sich dann heraus, dass entweder kein Mangel bestand oder der geltend

- gemachte Mängel den Lizenzgeber nicht zur Gewährleistung verpflichtet, muss der Lizenznehmer, sofern er die Inanspruchnahme des Lizenzgebers fahrlässig oder vorsätzlich herbei geführt hat, alle dem Lizenzgeber entstandenen Kosten hierfür ersetzen.
- 7) Eine Gewährleistung, dass die Software für die Zwecke des Lizenznehmers geeignet ist und mit anderer Software des Lizenznehmers zusammen arbeitet, ist ausgeschlossen.

§7 Haftung

Der Lizenzgeber haftet für den Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Moment, in dem er dem Lizenznehmer die Software zur Verfügung gestellt hat. Der Lizenzgeber haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des Lizenzgebers, für vertragstypische, vorhersehbare Schäden, auf die Höhe der einfachen Lizenzgebühr begrenzt. Die Haftung für das Fehlen garantierter Eigenschaften, wegen Arglist, für Personenschäden, Rechtsmängel, nach dem Produkthaftungsgesetz und dem Bundesdatenschutzgesetz bleibt unberührt. Bei Haftungsansprüchen gegen den Lizenzgeber ist ein Mitverschulden des Lizenznehmers angemessen zu berücksichtigen. Dies gilt besonders bei unzureichender Datensicherung des Lizenznehmers. Unzureichende Datensicherung liegt dann vor, wenn der Lizenznehmer es versäumt hat, durch angemessene und dem Stand der Technik entsprechenden Möglichkeiten, regelmäßige Datensicherungen vorzunehmen und seinen Datenbestand so, gegen Einwirkungen von außen, insbesondere gegen Computerviren, Hacker, Hardwaredefekte und sonstige Phänomene, die den Verlust von einzelnen Daten oder dem gesamten Datenbestand zur Folge haben können, zu schützen.

§8 Support und Updates

Mit dem Erwerb der Lizenz, erwirbt der Lizenznehmer gleichzeitig ein auf zwölf Monate begrenztes Recht, kostenfreien Support und kostenfreie Software-Updates zu erhalten. Das Recht auf Software-Updates besteht nur, wenn neue Updates vom Lizenzgeber entwickelt und veröffentlicht wurden, die zu der lizenzierten Software-Version gehören. Der Support kann vom Lizenzgeber wahlweise per Email oder in einem extra dafür eingerichteten Internet-Forum geleistet werden. Sollte der so geleistete Support nicht zum Erfolg führen, kann der Lizenznehmer zusätzlich telefonischen Support erhalten. Alle Support-Leistungen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache bzw. Schrift. Nach Ablauf der zwölf Monate, in der Support und Updates kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, steht es dem Lizenznehmer frei, weitere Support-Leistungen vom Lizenzgeber zu beziehen. Die Gebühren für zusätzliche Support-Leistungen richten sich nach der aktuell gültigen Preisliste des Lizenzgebers.

§9 Software Anforderungen

Der Lizenznehmer ist für alle Anforderungen, die zur Nutzung der Software erforderlich sind, selbst verantwortlich und hat diese selbst und auf eigene Kosten zu beschaffen. Dies gilt für die Hardware- und Softwareumgebung, sowie für alle weiteren Erfordernisse und Techniken, die für den einwandfreien Betrieb der Software nötig sind.

§10 Gerichtsstand

Auf alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist Sitz des Lizenzgebers.

§11 Datenschutz und Datenspeicherung

- 1) Der Lizenznehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass seine persönlichen und die für die Geschäftsbeziehung benötigten Daten, vom Lizenzgeber elektronisch gespeichert und weiter verarbeitet werden dürfen. Der Lizenzgeber verpflichtet sich, diese Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiter zu geben. Ausnahmen hierfür sind gesetzliche und behördliche Vorschriften oder die Wahrung der rechtlichen Interessen des Lizenzgebers.
- 2) Die Software darf vom Lizenznehmer ausschließlich nach dem jeweils geltenden Recht und den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen verwendet werden. Des weiteren verpflichtet sich der Lizenznehmer, alle ihm bekannt werdenden Daten, insbesondere Kunden, Kreditkarten- und Bankdaten, nach den geltenden Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten, zu speichern und zu verwenden. Der Lizenznehmer stellt den Lizenzgeber von allen Ansprüchen und Kosten frei, die daraus resultieren, dass Dritte Ansprüche gegen den Lizenznehmer oder den Lizenzgeber geltend machen, deren

Grundlage die angebliche Verletzung Datenschutzrechtlicher-Bestimmungen durch die Speicherung, Verarbeitung oder Verwendung von Daten ist.

§12 Schlussbestimmungen

- 1) Nebenabreden sind nicht getroffen. Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Klausel bedürfen der Schriftform.
- 2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- 3) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Sitz des Lizenzgebers.

Bei Fragen zu diesem Lizenzvertrag, zum Lizenzerwerb oder aus anderen Gründen, können sie uns an vertrieb@xiopo.de eine Email senden.

Sollten sie uns postalisch kontaktieren wollen, richten sie ihr Schreiben bitte an:
Xiopo - Inh. Volker Schmidt
Schweitzerstr. 8
63150 Heusenstamm

Oder besuchen sie uns im Internet unter: www.xiopo.de